

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

MEAG EuroBalance

WKN / ISIN: 975 745 / DE0009757450

Der MEAG EuroBalance (der Fonds) ist ein in Deutschland aufgelegtes OGAW-Sondervermögen.

Der Fonds wird verwaltet von der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH (Gesellschaft).

Die Gesellschaft gehört zur MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH, einer Tochter von Munich Re.

Ziele und Anlagepolitik

Ziel des Fonds ist ein attraktiver Wertzuwachs durch Anlage in die europäischen Aktien- und Rentenmärkte.

Um dies zu erreichen, investiert der Fonds in Anleihen sowie Aktien europäischer Aussteller. Je nach Markteinschätzung wird die Gewichtung der beiden Anlageklassen mittels Derivaten flexibel angepasst. Derivate sind Finanzinstrumente, deren Wert von der Entwicklung eines Basiswertes, z. B. eines Wertpapiers, Index oder Zinssatzes, abhängt. Das prozentuale Verhältnis beider Anlageklassen bewegt sich meist zwischen 20 und 80 Prozent (zulässig jeweils zwischen 0 und 100 Prozent). Im Rentenanteil werden Anleihen öffentlicher Aussteller (u.a. Staatsanleihen, Kommunalanleihen), besicherte Anleihen (z. B. deutsche Pfandbriefe) und Unternehmensanleihen bevorzugt. Wertpapiere außereuropäischer Aussteller können dem Fondsvermögen beigemischt werden. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Wertpapiere dem Fondsmanagement.

Der Fonds setzt Derivatgeschäfte ein, um mögliche Verluste in Folge von Zins- und Währungsschwankungen zu verringern, höhere Wertzuwächse zu erzielen und um von steigenden oder fallenden Kursen zu profitieren.

Die Anleger können von der Gesellschaft bzw. der Verwahrstelle grundsätzlich börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen. Die Gesellschaft kann jedoch die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen.

Die Erträge des Fonds werden ausgeschüttet. Der Fonds erfüllt die steuerlichen Anforderungskriterien eines Aktienfonds nach § 2 Abs. 6 InvStG. Er bietet somit den Anlegern den Vorteil einer Teilfreistellung (§ 20 InvStG).

Empfehlung: Dieser Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von sechs Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

Risiko- und Ertragsprofil

← Typischerweise geringere Rendite / Geringeres Risiko

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Typischerweise höhere Rendite / Höheres Risiko →

Der Indikator beruht auf historischen Daten und gibt die Schwankungen des Anteilpreises in sieben Stufen an. Er beschreibt so das Verhältnis der Chance auf Wertsteigerungen zum Risiko von Wertrückgängen. Das Verhältnis kann durch Kursschwankungen der investierten Vermögenswerte wie auch ggf. durch Währungsschwankungen beeinflusst werden.

Die Einstufung des Fonds kann sich im Laufe der Zeit ändern und stellt weder eine Garantie noch ein Ziel dar. Eine Einstufung in 1 bedeutet nicht, dass es sich um einen risikofreie Anlage handelt.

Der MEAG EuroBalance ist in 4 eingestuft, weil sein Anteilpreis typischerweise moderat schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken wie auch Gewinnchancen entsprechend moderat sein können.

Folgende Risiken können für den Fonds von Bedeutung sein und werden vom Indikator nicht angemessen erfasst:

Kreditrisiken: Der Fonds kann einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Anleihen anlegen. Deren Aussteller können zahlungsunfähig werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder zum Großteil verlieren.

Risiken aus Derivateinsatz: Der Fonds setzt Derivatgeschäfte ein, um höhere Wertzuwächse zu erzielen und/oder von steigenden oder fallenden Kursen zu profitieren. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher.

Operationelle Risiken: Menschliches oder technisches Versagen, innerhalb und außerhalb der Gesellschaft, aber auch andere Ereignisse (z. B. Naturkatastrophen oder Rechtsrisiken) können dem Fonds Verluste zufügen.

Verwahr Risiken: Mit der Verwahrung von Vermögenswerten insbesondere im Ausland kann ein Verlustrisiko verbunden sein, das aus Insolvenz, Sorgfaltspflichtverletzungen oder missbräuchlichen Verhalten des Verwahrers oder Unterverwahrers resultieren kann.

Hinweis: Der Verkaufsprospekt enthält im Abschnitt „Risikohinweise“ eine detaillierte Beschreibung der mit der Anlagepolitik des Fonds verbundenen Risiken.

Kosten Aus den nachfolgend aufgeführten Kosten wird die laufende Verwaltung und Verwahrung des Fondsvermögens sowie der Vertrieb der Fondsanteile finanziert. Diese Kosten verringern das potenzielle Wachstum der Anlage.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage:

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge	4,0 % —
---	------------

Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrem Anlagebetrag bei Kauf bzw. vor Auszahlung des Wertes des Fondsanteils bei dessen Verkauf abgezogen wird. Im Einzelfall kann er geringer ausfallen. Den tatsächlich für Sie geltenden Betrag können Sie bei Ihrem persönlichen Ansprechpartner erfragen.

Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden:

Laufende Kosten	1,11 %
------------------------	--------

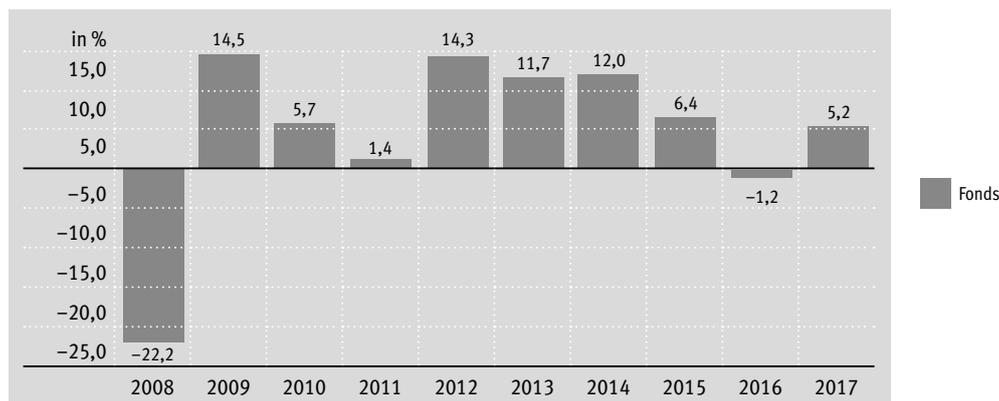
Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:

Erfolgsabhängige Vergütung	—
-----------------------------------	---

Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das am 31. März 2017 endete. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken. Die laufenden Kosten umfassen nicht die Kosten für den An- und Verkauf von Vermögenswerten für das Fondsvermögen (sog. Transaktionskosten).

Hinweis: Weitere Informationen zu den Kosten enthält der Verkaufsprospekt im Abschnitt „Kosten“.

Frühere Wertentwicklung



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Entwicklung.

Bei der Berechnung wurden sämtliche Kosten und Gebühren mit Ausnahme des Ausgabeaufschlags und ggf. anfallender Depotgebühren abgezogen.

Der MEAG EuroBalance wurde 1991 aufgelegt.

Die frühere Wertentwicklung wurde in Euro berechnet.

Praktische Informationen

Verwahrstelle des Fonds ist die BNP PARIBAS Securities Services S.C.A. Zweigniederlassung Frankfurt. Im Internet unter www.meag.com (Abschnitt Privatanleger, MEAG Fonds) werden für den Fonds u.a. veröffentlicht: (1) bewertungstäglich die Ausgabe- und Rücknahmepreise; (2) der aktuelle Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen, die wesentlichen Anlegerinformationen und die Jahres- und Halbjahresberichte in deutscher Sprache; (3) sonstige Informationen für die Anleger, die auch im Bundesanzeiger bekannt gemacht werden. Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.meag.com veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung der Berechnungsmethoden für Vergütungen und Zuwendungen an bestimmte Mitarbeitergruppen sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen einschließlich der Angehörigen des Vergütungsausschusses. Auf Verlangen werden Ihnen die Informationen sowie die unter (2) genannten Publikationen von der Gesellschaft kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt. Der Fonds unterliegt dem deutschen Investmentsteuergesetz. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden. Die Gesellschaft kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Verkaufsprospekts vereinbar ist.

Dieser Fonds ist in Deutschland zugelassen, in Österreich zum Vertrieb registriert und wird durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) reguliert. Die Gesellschaft ist in Deutschland zugelassen und wird durch die BaFin reguliert.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 01.01.2018.